



**Deutsches  
Dan-Kollegium e.V.**

Verband der Meister und Lehrer  
für Budo-Disziplinen



### **Bundesgruppe Jiu-Jitsu**

Die Bundesgruppe Jiu-Jitsu wird in einem Pilotprojekt die Demonstrationen der Kata für die Danprüfungen neu organisieren.

#### **Das Projekt wird zum 1.1.2014 für 2 Jahre in Kraft treten.**

Neu ist die Möglichkeit in allen Dangraduierungen eine selbst erarbeitete Kata zu demonstrieren. Die Kata orientiert sich an den Traditionellen Werten des Budo. Personeneinzelkata, Musikkata und Bewegungsabläufe, die nur Technikenaneinanderreihungen sind und die Merkmale einer Kata nicht berücksichtigen, werden nicht zugelassen.

Die „eigene“ Kata muss aus mindestens 15 verschiedenen Aktionen bestehen. Mehrere Uke sind möglich (max. 3 Uke)

Das Verhältnis zwischen „eigener Kata „ und „traditioneller Kata“ beträgt zwei zu drei. D.h. für fünf Danprüfungen können zwei selbsterarbeitete Kata demonstriert werden; es müssen drei traditionelle Kata gezeigt werden.

Damit wird verhindert, dass die traditionellen Kata in den Hintergrund verdrängt wird.

Der Vorstand der BG Jiu-Jitsu ist für die Umsetzung des Projektes zuständig.

Die Kata wird schriftlich mit Filmaufnahme dem Vorstand der BG Jiu-Jitsu zu gesendet.

Auf Landesebene wird die Kata dem Lehr- und Prüfungsbeauftragten übermittelt.

Landesebene und Bundesebene entscheiden gemeinsam über die Kata und der damit verbundenen Danprüfung.

Die Prüfung bis zum 5. Dan ist auf Landesebene durchzuführen.

Weiterhin stehen alle bekannten Kata aus dem Prüfungsprogramm zur Verfügung. Jede Kata darf nur einmal zur Prüfung demonstriert werden und wird nach erfolgreicher Prüfung in den Pass eingetragen.

***Nage-no-Kata, Katame-no-Kata, Gonosen-no-Kata, Itsutsu-no-Kata***

***Koshiki-no-Kata, Ju-no-Kata, Goshin-Jitsu-no-Kata, Kime-no-Kata,***

***Kime-Shike, Ebo-no-Kata***

Mit sportlichem Gruß

Frank Mundl  
1. Vorsitzender  
**BG Jiu-Jitsu/DDK-e.V.**